



TV-Star „Little Amadeus“ begeistert Kinder weltweit für klassische Musik

Neue Projekte für TV, Kino, Konzerte und Live-Entertainment in Vorbereitung

TV-Star „Little Amadeus“, der Held aus der gleichnamigen Zeichentrickserie „Little Amadeus – Die Abenteuer des jungen Mozart“ setzt auch 2007 seinen Erfolgskurs durch die Welt fort. Nachdem die Erstaussstrahlung der ersten 26 Folgen im KI.KA, dem Kinderkanal von ARD und ZDF in Deutschland für sensationelle Einschaltquoten sorgte, sind nun neben der Fortsetzung der Serie weitere Projekte in den Bereichen TV, Kino und Live-Entertainment in Vorbereitung.

Ziel des Gesamtprojektes „Little Amadeus“ ist es, Kinder für klassische Musik und aktives Musizieren zu begeistern und ihnen dabei die Tür zu einer Musikrichtung zu öffnen, die ihnen ohne „Little Amadeus“ vielleicht verschlossen geblieben wäre. Dass die abenteuerlichen Geschichten aus der Kindheit des großen Musikgenies Wolfgang Amadeus Mozart nicht nur die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer in Deutschland fesselt, hat das Echo-prämierte TV-Format längst bewiesen: Die weltweit einzige Animationserie für Kinder, in der es um klassische Musik geht, lief bereits mit großem Erfolg in Ländern wie Italien (RAI), Österreich (ORF), Portugal (RTP), Spanien (Telemadrid), Slovenien (RTV SLO), Serbien (Kanal D) und Hong Kong (TVB). Für 2007 stehen weitere Sendestarts in Südkorea (EBS), Taiwan und China (CCTV) an.

Ergänzend zu den verschiedenen TV- und Kinoprojekten ist die gemeinnützige „Little Amadeus Stiftung“ tätig. Die gemeinnützige Stiftung, in deren Mittelpunkt „Little Amadeus“ als Kinder-Botschafter für klassische Musik steht, führt unter anderem den bundesweiten jährlich stattfindenden „Little Amadeus Aktionstag“ an Schulen durch.

Die Projekte im Einzelnen:

Die TV-Serie „Little Amadeus – Die Abenteuer des jungen Mozart“

Die Zeichentrickfilmserie „Little Amadeus – Die Abenteuer des jungen Mozart“ (26 Folgen à 24 Minuten) erzählt spannende und lustige Geschichten aus der Kindheit des großen und weltbekannten Musikgenies Wolfgang Amadeus Mozart. Schon bei der deutschen TV-Premiere im Januar 2006 erreichte die Serie Einschaltquoten von bis zu 25,8 %* in der Gruppe der 3- bis 13-jährigen Kinder im Kinderkanal von ARD und ZDF (KI.KA). Damit wurde binnen kürzester Zeit die Figur des „Little Amadeus“ zu einem der Publikumslieblichen im deutschen Kinderfernsehen. Der große Starterfolg der Serie konnte im November/Dezember 2006 noch weiter ausgebaut werden: Auf dem 19.00-Uhr-Sendeplatz verfolgten allabendlich bis zu 550.000 Zuschauer die abenteuerlichen Geschichten des „Little Amadeus“. Zum Teil konnten in der Altersgruppe 3-13 sogar Spitzenwerte von über 29% erzielt werden, in der Gruppe der 3- bis 5-Jährigen verfolgten durchschnittlich 48,7 % die Serie.

(* Quelle für alle Zahlen: AGF/GFK-pc#tv, Fernsehpanel D+EU, KaSat-HH)



Hintergrund und Entstehungsgeschichte:

Ende der neunziger Jahre begann Winfried Debertin die Figur des „Little Amadeus“ zu entwickeln. Ziel sollte es sein, Leben und Werk von Wolfgang Amadeus Mozart als einem der bekanntesten Komponisten der Musikgeschichte populär in Szene zu setzen und eine Brücke zu Kindern und Jugendlichen heute zu bauen. Daraus entstand schließlich die Grundidee zu einer Zeichentrickserie für Kinder. Über viele Jahre Vorbereitungs- und Entwicklungsarbeit wurde daraus die 26-teilige TV-Serie „Little Amadeus – Die Abenteuer des jungen Mozart“.

Produziert wird die Serie seit 2005 gemeinsam von Peter Will und Winfried Debertin. Beide sind sowohl Produzenten der TV-Serie und sowie Geschäftsführer der LAR Little Amadeus Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG.

Im Mittelpunkt steht die Figur des „Little Amadeus“, ein etwa acht Jahre alter Junge, der witzig, aufgeweckt, neugierig, etwas frech und sehr abenteuerlustig ist. Auf unterhaltsame und spielerische Weise können Kinder mehr über die Kindheit des großen Komponisten, sein Leben in der Stadt Salzburg und seine unvergesslichen Kompositionen erfahren. Die Einzelfolgen basieren auf sorgfältig recherchierten, historische Tatsachen und enthalten viele wahre Begebenheiten aus dem Leben des österreichischen Komponisten.

Ganz wichtig war den Produzenten der Serie die Authentizität der Filmmusik. Unter ausschließlicher Verwendung der Originalmusik von Wolfgang Amadeus Mozart wurde die Filmmusik für die TV-Serie vollständig neu eingespielt. Mitgewirkt haben namhafter Orchester wie das Orquestra Nacional do Porto und bekannte Solisten wie Tamaki Kawakubo (Violine) und François René Duchâble (Klavier). Der Titelsong der Serie wird in fast jedem Land, in dem die Serie ausgestrahlt wird, von einem anderen und in seinem Land sehr bekannten Künstler gesungen. So ist zum Beispiel der Titelsong für den deutschsprachigen Markt von dem bekannten Liedermacher Heinz Rudolf Kunze aufgenommen worden, in Spanien hat eine der bekanntesten und erfolgreichsten Sängerinnen des Landes, Pasi3n Vega, den Song neu eingespielt, bei der italienischen Fassung war die in Catania geborene Etta Scollo mit von der Partie.

Die Serie ist eine Produktion der LAR Little Amadeus Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem KI.KA, dem Südwestrundfunk (SWR), dem Hessischen Rundfunk (hr) und dem Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Gefördert wurde die TV-Serie von der nordmedia Fonds GmbH (der kulturwirtschaftlichen gemeinsamen Filmförderung der Bundesländer Niedersachsen und Bremen), von der Europäischen Union (media-Filmförderungsprogramm), vom Land Niedersachsen, sowie von Land und Stadt Salzburg.



Projekte in Vorbereitung:

Die TV-Serie „Die Reisen des jungen Mozart featuring Little Amadeus“

Die Vorbereitungen für die geplante 52-teilige (à 24 Minuten) Nachfolgeserie „Die Reisen des jungen Mozart featuring Little Amadeus“ laufen auf Hochtouren, der TV-Start in Deutschland der ersten Staffel der neuen Serie ist für 2008 geplant.

Im Mittelpunkt der Zeichentrickserie stehen die historisch belegten zahlreichen Reisen innerhalb Europas, die der junge Wolfgang Amadeus Mozart gemeinsam mit seinen Eltern und seiner Schwester unternommen hat. Die Zuschauerinnen und Zuschauer (Kernzielgruppe: 4 – 10 Jahre) werden eingeladen zusammen mit „Little Amadeus“ auf eine abenteuerliche und aufregende Reise durch Österreich, Deutschland, Frankreich, England, Belgien, die Niederlande, Tschechien und Italien zu gehen. Die Reisen werden begleitet von der Musik der bekanntesten und bedeutendsten europäischen Komponisten (Bach, Beethoven, Couperin, Gluck, Haydn, Händel, Lully, Rameau und Vivaldi etc).

Die TV-Serie „Monti's Welt“

Fans der TV-Serie „Little Amadeus“ wird die clevere Ratte Monti bereits bestens bekannt sein: Sie taucht immer dann gemeinsam mit Hofmarschall Devilius auf, wenn es darum geht, einen besonders gemeinen und raffinierten Weg zu finden, Little Amadeus seine musikalischen Erfolge abspenstig zu machen. Die bei Kindern sehr beliebte Figur Monti steht im Mittelpunkt der TV-Serie „Monti's Welt“ (52 Folgen à 3 bzw. 5 Minuten), die auf spezielle Weise – etwas augenzwinkernd und etwas neunmalklug – allen nicht so cleveren Menschen (wie zum Beispiel Devilius) die Welt der Musik erklären wird.

Das „Little Amadeus Picture Project“

Der große nationale und internationale Erfolg der Fernsehserie hat die Produzenten von „Little Amadeus“ dazu veranlasst, schon frühzeitig mit der Realisation eines auf insgesamt drei Filme (3 x 80 Minuten) angelegten Kinofilm-Projektes zu beginnen. Kinostart des ersten „Little Amadeus“- Films ist für Ende 2009 geplant. Auch hier wird Little Amadeus gemeinsam mit seinen Freunden wieder viele Abenteuer zu bestehen haben und sich allerhand einfallen lassen müssen, doch mit Hilfe der Musik wird ihm dies auch hier wieder gelingen.

Spin-Off-Format

Auf dem musikalischen Konzept der TV-Serie „Little Amadeus“ aufbauend, sollen die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer der Produktion „**Little Amadeus Karaoke**“ (26 x 5') eingeladen werden, die schönsten und berühmtesten Volks- und Kinderlieder selber nachzu- singen. Mittels lustiger und humorvoller Animationen können Kinder gemeinsam mit ihrem bereits bekannten Serienhelden „Little Amadeus“ außerdem nicht nur singen, sondern ganz nebenbei auch erste englische Wörter und Ausdrücke lernen. Erstmals wurde dieses Format auf dem Asia-Television-Forum in Singapur im November 2006 präsentiert und wurde vom asiatischen Markt sofort begeistert aufgenommen.



Aktivitäten der „Little Amadeus Stiftung“ und weitere Projekte im Live-Entertainmentbereich

Bereits zweimal hat die „Little Amadeus Stiftung“ 2006 den bundesweiten „**Little Amadeus Aktionstag**“ an Schulen durchgeführt. Beteiligt haben sich bislang mehrere 100.000 Schüler. Grundidee des Aktionstages ist es, Pädagogen mit den großen Musikverbänden und- Institutionen Deutschlands zu vernetzen und neue Wege im Bereich der musikalischen Früherziehung zu beschreiten. Die Stiftung stellt dafür umfangreiches didaktisches Material zur Verfügung. Zusätzlich können interessierte Schulen einen oder mehrere Musiker für den Aktionstag fest buchen. Diese Berufsmusiker, Musikstudenten oder Schüler der Musikschulen gehen dann direkt in die allgemeinbildenden Schulen hinein um gemeinsam mit den Schülern zu musizieren, ihre Fragen zu beantworten ihnen ihre Musik zu erklären. Die gesamte Aktion ist gemeinnützig und komplett werbefrei.

Der Aktionstag wird im November 2007 zum dritten Mal durchgeführt werden und steht dann ganz unter dem Motto „Little Amadeus präsentiert Johann Sebastian Bach und die Königin der Instrumente, die Orgel. Der diesjährige Aktionstag möchte Pädagogen einladen, gemeinsam mit ihren Schulen eine Orgelführung in einer Kirche zu besuchen. Schirmherren der Aktion sind der Botschafter der Republik Österreich in Berlin, Dr. Christian Prosl, die deutsche Mozart-Gesellschaft, das Beethoven-Haus Bonn, die Stiftung Bach-Archiv Leipzig und die Neue Bachgesellschaft. Unterstützt wird die Aktion unter anderen vom Jugendbischof der katholischen Kirche, Franz-Josef-Bode, dem Deutschen Musikrat, dem Verband deutscher Musikschulen, der Deutschen Orchestervereinigung, der Deutschen Phono-Akademie, dem Bundesverband der Deutschen Musik-Instrumenten-Hersteller, dem Bund Deutscher Orgelbauer, der Gesellschaft der Orgelfreunde und dem Institut für Musik der Fachhochschule Osnabrück.

Außerdem werden spezielle Off-Air-Module entwickelt, mit denen Little Amadeus und seine Musiker auf Musikfestivals gehen wird. Das „**Little Amadeus Tourprogramm**“ gibt es in unterschiedlichem Umfang und Größe und kann auch individuell von anderen Veranstaltern gebucht werden.

Die „**Little Amadeus Opera e.V.**“ (Künstlerische Leitung: Sabine Maria Schoeneich) hat es sich zum Ziel gemacht, die Opern von Wolfgang Amadeus Mozart so zu inszenieren, dass daraus ein kurzweiliges und leicht verständliches Opernevent für die gesamte Familie wird. Der „Kinder-Botschafter“ für klassische Musik, Little Amadeus“, führt dabei in der Rolle des erklärenden Beobachters, die Zuschauerinnen und Zuschauer durch seine musikalische Welt. Um Kindern (aber auch interessierten und eventuell noch-opern-unerfahrenen Eltern) die Welt der Oper nahe zu bringen und sie in den Genuss dieses musikalischen Hörvergnügens zu bringen, wurden die Originalopern an die Verständnisswelt der Kinder angepasst. Das heißt, dass sowohl Handlung als auch Musik (zum Beispiel die Länge der einzelnen Arien an das kindliche Auffassungsvermögen angepasst wurden.) Zum Repertoire gehören unter anderem „Die Zauberflöte“, „Die Entführung aus dem Serail“ und „Der Fall Don Giovanni“. (Nähere Informationen und Tourdaten demnächst unter: www.little-amadeus-opera.de)



Die „Little Amadeus“-Produktwelt:

Schon zur Erstaussstrahlung der Fernsehserie im Januar 2006 brachte die Firma GATEWAY4M – more fine music & media GmbH zahlreiche Begleitprodukte auf den Markt. Mittlerweile gibt es fünf Hörbücher mit eigenständigen musikalischen Geschichten aus dem Leben des kleinen Mozart und zwei Hörspielproduktionen. Darüber hinaus ist eine CD „Mozart für Kinder“ erhältlich, die Kindern das musikalische Repertoire aus der Serie in Verbindung mit kindgerechten Erläuterungen zu Mozarts Werken näher bringt. Außerdem gibt es ein Orchestermärchen „Die Schneekönigin“ mit Nina Hagen als Erzählerin und natürlich eine CD mit dem Titelsong zur Serie „Little Amadeus feat. Heinz Rudolf Kunze“.

Zahlreiche national und international tätige Unternehmen sind mittlerweile als Lizenznehmer für die Marke „Little Amadeus“ gewonnen worden. Die Firma **Amigo Spiele + Freizeit GmbH** ist seit Herbst 2006 mit vier verschiedenen Spielen für Kinder ab fünf Jahren mit dabei. Die „LeapPad“-Edition „Little Amadeus“, die von der **Firma Stadlbauer**, Lizenz- und Vertriebspartner der US-Firma LeapFrog® Enterprises, Inc. in Deutschland vertrieben wird, wurde bereits mit dem Comenius-EduMedia-Award 2006 vom Institut für Bildung und Medien der Gesellschaft für Pädagogik und Information e. V. ausgezeichnet. Die interaktive Lernsoftware gibt Kindern die Möglichkeit, mittels eines Stiftes auf jeder Seite des Buches neue musikalische Abenteuer zu erleben. Mit der Firma **PlayGo** konnte ein weiteres international agierendes Unternehmen gewonnen werden, das verschiedene Kindermusikinstrumente auf den Markt gebracht worden, die mit der Figur des „Little Amadeus“ Kindern Lust auf aktives Musizieren machen möchten.

Hamburg, 1. April 2007